

Gestaltung der Kreisverkehre im Stadtgebiet

In der Strukturförderungsausschusssitzung am 07.12.2006 hatte sich der Ausschuss dafür ausgesprochen, auf dem Kreisel am Extramarkt die große, der Stadt zur Verfügung gestellte Hettner-Bohrmaschine zu platzieren. Für die anderen beiden Kreisel im Verlauf der Bundesstraße wurde die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit der Arbeitsgruppe 3 („Tourismus, Gastronomie und Handel“) der ehrenamtlichen Kur-Arbeitskreise die Umsetzung vorzubereiten. Hierzu wurde die Arbeitsgruppe von Mitgliedern des Strukturförderungsausschusses unterstützt.

In der letzten Sitzung des Strukturförderungsausschusses hatte die Arbeitsgruppe sich mit der Gestaltung des nördlichen Kreisels Kölner Straße befasst. Das Mitglied der Arbeitsgruppe, Herr Matthias Hürten, stellte einen von ihm erarbeiteten Vorschlag anhand eines Modells vor. Auf dem Kreisel sollen demnach die vier Stadttore dargestellt werden. Diese sollen jeweils in Stahlplatten ausgeschnitten und versetzt auf dem Kreisel aufgestellt werden. Die Stahlplatten haben eine Höhe von ca. vier bis sechs Metern. Abends sollen diese beleuchtet werden.



Jürgen Kiefer, Bürgermeister Alexander Büttner und Künstler Matthias Hürten stellten das Modell zur Gestaltung des Verkehrskreisels B 51/L 234 vor.

Der Straßenbaulastträger, der Landesbetrieb Straßen, muss nun noch der Anlage zustimmen und eine vertragliche Vereinbarung mit der Stadt Bad Münstereifel treffen.

Da die Kosten für die Gestaltung wegen der Nothaushaltssituation nicht von der Stadt bereit gestellt werden können, hat der Arbeitskreis sich bereit erklärt zu versuchen, die entsprechenden Gelder über Sponsoren aufzubringen.

Bürgersprechtag

Bürgermeister Alexander Büttner und sein allgemeiner Vertreter Hans Orth halten regelmäßig

**jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr**

einen Bürgersprechtag ab. Während dieser Zeit hat der Bürger die Möglichkeit, seine Probleme dem Bürgermeister oder seinem allgemeinen Vertreter **persönlich** oder **telefonisch** vorzutragen.

Anmeldungen und Terminabsprachen werden erbeten an das Vorzimmer von Bürgermeister Büttner, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19 -
☎ 02253/505-101 (Frau Ohlert)

oder

an das Vorzimmer von Herrn Orth, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 14 -
☎ 02253/505-104 (Frau Henz).

Denkmalpfleger feiern 25 Jahre Förderkreis

Denkmalpflege hat in Bad Münstereifel eine lange Tradition. Bereits 1906 wurde der Verein für Denkmalpflege gegründet, der sich als erstes der umfassenden Restaurierung der Stadtmauer annahm. Danach hob man mit dem „Lokalmuseum“ das erste Münstereifeler Museum aus der Taufe. Letztlich scheiterte dieser Verein an den Folgen der Inflation von 1923.

1982 traten der damalige Stadtdirektor Armin Ahrendt und seine Mitstreiter bewusst in die Tradition des Vereins für Denkmalpflege, als sie am 01.09.82 den **Förderkreis für Denkmalpflege in der Stadt Bad Münstereifel e.V.** gründeten. Vieles hat man

seither auf dem Sektor der Denkmalpflege bewegt. U.a. war man federführend engagiert bei der Restaurierung der Stadtmauer, die seit 1984 teilweise wieder begehbar ist. 1997 zeigte man vorbildlich, wie Denkmalpflege betrieben werden kann, indem man das Gebäude der alten Schwanen-Apotheke erwarb, restaurierte und der Öffentlichkeit als „**Apotheken-Museum**“ zugänglich machte.

Gefeiert werden soll das Jubiläum auf den Tag und mit dem Programm sollen Groß und Klein angesprochen werden:

Programm am 01. September 2007:

11.00 Uhr Apotheken-Museum

Begrüßung durch den Förderkreisvorsitzenden, Bürgermeister Alexander Büttner.

11.30 Uhr bis 12.30 Uhr Apotheken-Museum

Kinderprogramm mit Elke Andersen.

13.30 Uhr ab Marienheim

Von der „Padberg-Madonna“ bis zum historischen Wehrgang. Spaziergang mit Harald Bongart

15.00 Uhr Rats- und Bürgersaal, Marktstraße 15

Vortrag von Dr. Klaus Grewe: „Die Eifelwasserleitung – Aquädukt für das römische Köln und Steinbruch für die romanischen Bauten“ (s. Seite 21 Kneipp-KURier).

Anschließend: Enthüllung der Tietz-Figuren im Kräutergarten des Apotheken-Museums. Auf den gelungenen Auftakt und die weiteren Veranstaltungen des Förderkreises im Jubiläumsjahr wollen wir mit „Eifeler Kir-Royal“ im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins anstoßen.

Herr Bürgermeister Büttner sowie die Vorstands- und Beiratsmitglieder laden alle Förderkeismitglieder und natürlich alle Bürger und Gäste herzlich ein, das Förderkreis-Jubiläum mitzufeiern.

Rechnungsprüfungsausschuss

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2005 (GV. NRW S. 498), zur **11. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Bad Münstereifel** am

Mittwoch, den 05.09.2007, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal des Rathauses in
Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15,
1. Obergeschoss.

Tagesordnung:

I. Nichtöffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Rechnungsprüfungsausschusses
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 08.05.2007;
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt über die überörtliche Prüfung der Stadtkasse Bad Münstereifel vom 03.02. bis 08.02.06
4. Ausräumung von Beanstandungen aus den Niederschriften über die 09. und 10. nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Rates der Stadt Bad Münstereifel vom 25.04.07 und 08.05.07
5. Schlussbericht gemäss § 101 Abs. 3 GO NRW
6. Beschluss über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 und Erteilung der Entlastung gemäß § 94 GO NRW a.F.

7. Rechnungsprüfung im Neuen Kommunalen Finanzmanagement; hier: Auftragsvergabe für die Prüfung der Eröffnungsbilanz und des Jahresabschlusses 2007
8. Anfragen und Mitteilungen

gez. Andreas Bühl
(Vorsitzender)

Öffentliche Bekanntmachungen

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2005 (GV. NRW S. 498), zur **25. Sitzung des Rates der Stadt Bad Münstereifel** am

Donnerstag, den 06.09.2007, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal des Rathauses in
Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15,
1. Obergeschoss.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Rates
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 19.06.2007
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Fragestunde für Einwohner;
Erläuterung: Hierzu wird auf § 18 der Geschäftsordnung verwiesen.
4. Regelung der Nachfolge für einen ausgeschiedenen Stadtverordneten
5. Neubesetzung von Ausschüssen

6. Schulentwicklungsplan 2006-2012
7. 8. Satzung zur Änderung der Benutzungsordnung für die öffentliche Bücherei der Stadt Bad Münstereifel vom 15.06.1983
8. 3. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Bad Münstereifel vom 27.06.2000
9. Endgültige Herstellung Teileinrichtungen von Erschließungsanlagen – Kosten-spaltung -
10. Neue Straßenbaubeitragssatzung nach § 8 KAG NRW
11. Beitragsbedarfsberechnung Kanalanschlussbeitrag und 29. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung
12. 1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung
13. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Neues Kommunales Finanzmanagement; hier: Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung
2. Versetzung einer Beamtin zu einem anderen Dienstherrn
3. Anfragen und Mitteilungen

gez. Alexander Büttner
(Bürgermeister)

Jagdgenossenschaft Effelsberg

Die Jagdpacht der Jagdgenossenschaft Effelsberg für das laufende Jahr konnte bisher aufgrund der Einführung eines neuen Programms noch nicht ausgezahlt werden.

Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind liegt das neu aufgestellte Jagdkataster vier Wochen lang beim Jagdvorsteher und bei der Stadtverwaltung aus.

Der genaue Zeitraum wird im Amtsblatt veröffentlicht.

Nach Ablauf der Auslegungszeit erfolgt dann, voraussichtlich Ende Oktober, die Auszahlung.

Der Vorsitzende
Reinhold Nolden

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

Die Stadt Bad Münstereifel stellt zum 01.09.2008 folgende Nachwuchskraft ein:

eine/n Stadtinspektoranwärter/in

Vorbereitungsdienst: 3 Jahre
Einstellungsvoraussetzung: Abitur oder gleichwertiger Bildungsabschluss.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Auch die Bewerbung von Schwerbehinderten ist erwünscht.

Weitere Auskünfte erteilen im Rathaus Herr Hochgürtel und Frau Rößler, die unter der Rufnummer 02253/505-111 oder 02253/505-113 zu erreichen sind.

Bewerbungen unter Übersendung der üblichen Bewerbungsunterlagen werden bis zum 15.09.2007 erbeten an:

Bürgermeister, Amt für zentrale Dienste und Finanzen, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel.

Die Volkshochschule Bad Münstereifel informiert!

Das 2. Semester der VHS beginnt am Montag, dem 11. September 2007.

In vielen Bereichen sind noch Plätze frei.

Ihre Ansprechpartner:

H. Zimmermann; (02253) 505-143
h.zimmermann@bad-muenstereifel.de

R. Kirchner; (02253) 505-142
r.kirchner@bad-muenstereifel.de

Anmeldungen können persönlich bei der Geschäftsstelle Marktstraße 15, Zimmer 123, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, erfolgen.

Sponsorenwanderung der Grundschule Bad Münstereifel war ein voller Erfolg!

Ein Wandertag der besonderen Art stand am 1. Juni 2007 als Gemeinschaftsveranstaltung auf dem Programm der Städtischen Gemeinschaftsgrundschule.

Die Schule hatte sich für eine Sponsorenwanderung entschieden, deren Erlös zu gleichen Teilen der Schule für zusätzliche Anschaffungen und einem wohltätigen Zweck zufließen sollte.

„Beeilt euch, Gutes zu tun!“ – Dieser Leitgedanke Friedrich Joseph Haass', dessen Büste im Eingangsbereich der Schule steht, hatte die Kinder, Lehrer und Eltern angeregt, die Hälfte des „erwanderten“ Geldes der Friedrich Joseph Haass

Gesellschaft zur Unterstützung des Janusz-Korczak-Rehabilitations-Instituts in Odessa/-Ukraine zur Förderung geistig und mehrfach behinderter Kinder und Jugendlicher zu spenden.

Im Vorfeld hatten die Kinder ihre Eltern, Verwandten, Bekannten und Freunde gebeten, eine Sponsorenverpflichtung (x Euro oder Cent pro gewandertem Kilometer) einzugehen.

Zur Auswahl standen den Kindern vier Wanderstrecken á zwei, vier, sechs und acht Kilometer. Trotz fehlenden Sonnenscheins waren die Kinder mit Freude und großem Eifer dabei, möglichst viele Kilometer und somit einen hohen Geldbetrag zu erwandern. Selbst viele Erst- und Zweitklässler hatten sich für die sechs bzw. acht Kilometer lange Strecke entschieden. Die Wanderstrecken hatte ein Lehrerinnenteam ausgewählt und markiert.

Die Idee, die Hälfte des Geldes für einen guten Zweck zu spenden, fand große Unterstützung, so dass insgesamt ein Betrag von 6.800 Euro zusammen kam.

Am 21. August überreichte die Schule die Hälfte (3.400 Euro) des erwanderten Betrages der Friedrich Joseph Haass Gesellschaft.



v.l.n.r.: Rektorin Ulrike Reinartz-Mattern, der Vorsitzende der Friedrich-Joseph-Haass-Gesellschaft Armin Ahrendt und Ehefrau Gabriele Ahrendt sowie die ehemalige Konrektorin Christa Brück mit Kindern der 3. und 4. Klasse an der Haass-Büste vor der Grundschule

Bad Münstereifeler Feuerwehrgerätehaus für Notstrombetrieb gerüstet

Viele erinnern sich bestimmt noch an die Schneekatastrophe im Münsterland im November 2005. Über 40 Strommasten knickten unter der hohen Schnee- und Eislast um. Am schwersten hatte es die Stadt Ochtrup getroffen. Rund 20.000 Einwohner waren ohne Strom. Bis auch der letzte Einwohner wieder mit Strom versorgt wurde, dauerte es fünf Tage.

Sowohl der Krisenstab als auch die Feuerwehr und die Hilfsorganisationen konnten zunächst nur sehr eingeschränkt Hilfs- und Koordinationsmaßnahmen einleiten, da durch den Stromausfall die Kommunikationsmöglichkeiten unterbrochen waren. Infolge des Stromausfalls funktionierten die Telefone nicht und das Handynetzz war total überlastet.

Das Feuerwehrgerätehaus als Kommunikations- und Organisationszentrale musste daher zunächst mit Strom versorgt werden. Dadurch ist kostbare Zeit verstrichen, die für die Einleitung erster Koordinierungsmaßnahmen äußerst wichtig ist. Vor allem hat in solchen Situationen der Informationsaustausch oberste Priorität.

Das Sturmtief Kyrill Anfang des Jahres hat gezeigt, dass ein solches Szenario auch für unser Stadtgebiet nicht ausgeschlossen werden kann.

Um für einen solchen Fall besser gerüstet zu sein, wurde kürzlich das Feuerwehrgerätehaus in Bad Münstereifel, von wo aus bei größeren Schadenslagen die Einsätze der Feuerwehr im Stadtgebiet koordiniert werden, elektrotechnisch derart umgerüstet, dass bei einem Stromausfall die Elektroanlage mit Notstrom versorgt werden kann. Hierzu wurde ein mobiles Notstromaggregat angeschafft. Bei einem Stromausfall kann nun in sekundschnelle auf Notstrom umgeschaltet werden.



Bürgermeister Alexander Büttner freute sich über die Notstromeinrichtung im zentralen Feuerwehrgerätehaus, die bei entsprechenden Einsätzen die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger unterstützt.

Der finanzielle Aufwand betrug rund 6.000 Euro und dient unmittelbar der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger, da nun auch bei Stromausfällen die Einsätze der Feuerwehr weiterhin von dort koordiniert werden können.

Als nächster Schritt ist geplant, die Heinz-Gerlach-Halle mit einem Notstromanschluss zu versehen, um bei einem Großschadensereignis dort eine größere Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern betreuen und versorgen zu können.

Verkauf eines Hauses

Die Stadt Bad Münstereifel beabsichtigt,

ein Mehr-Familienhaus in Bad Münstereifel-Arloff, Bachstraße im Wege des Höchstgebotverfahrens zu veräußern.

Exposés mit Konditionen liegen im Rathaus vor oder sind einzusehen unter www.bad-muenstereifel.de.

Die Stadt behält sich den Zuschlag zu den abgegebenen Angeboten vor.

Kaufpreisangebote sind im verschlossenen Umschlag – gekennzeichnet mit „Angebot Arloff“ bis spätestens 02.10.2007 – 12.00 Uhr -

zu richten an:

Stadt Bad Münstereifel, Liegenschaften,
Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel

Auskünfte und Unterlagen:

Herr Malburg, Tel-Nr. 02253 / 505-193

Herr Laqua, Tel-Nr. 02253 / 505-160

Verkauf eines Waldgrundstückes

Die Stadt Bad Münstereifel beabsichtigt,

ein Waldgrundstück, groß: 1.000 m²,
Gemarkung Mutscheid, südlich von
Sasserath, im Wege des Höchst-
gebotverfahrens zu veräußern.

Exposés mit Konditionen liegen im Rathaus
vor oder sind einzusehen unter www.bad-muenstereifel.de.

Die Stadt behält sich den Zuschlag zu den abgegebenen Angeboten vor.

Kaufpreisangebote sind im verschlossenen Umschlag – gekennzeichnet mit „Angebot Waldgrundstück Sasserath“ bis spätestens 30.09.2007 zu richten an:

Stadt Bad Münstereifel, Liegenschaften,
Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel

Auskünfte und Unterlagen:

Herr Malburg, Tel-Nr. 02253 / 505-193

Herr Seifert, Tel-Nr. 02253 / 505-190

Stadt Bad Münstereifel führt eine Hundebestandsauf- nahme durch;

„Schwarzhalten“ drohen empfindliche
Bußgelder

Wie bereits in den Ausgaben des Amtsblattes vom 03.08. und 17.08.2007 berichtet, wird die Stadt Bad Münstereifel Anfang September eine Hundebestandsaufnahme durchführen.

Hierzu hat die Stadt ein privates Dienstleistungsunternehmen, und zwar die Firma Springer Kommunale Dienste GmbH, beauftragt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Firma haben den Auftrag, ausschließlich durch Befragen der Haushaltvorstände sowie deren Vertreter die im Haushalt gehaltenen Hunde festzustellen. Sie sind angewiesen, die aufgesuchten Wohnungen nicht zu betreten und haben auf Verlangen den von der Stadt Bad Münstereifel ausgestellten Ausweis mit Lichtbild und städtischem Siegel vorzulegen.

Nach der Hundesteuersatzung der Stadt Bad Münstereifel sind neben dem Hundehalter die Grundstückseigentümer, Haushaltsvorstände sowie deren Stellvertreter verpflichtet, den Beauftragten der Stadt auf Nachfrage über die auf dem Grundstück oder im Haushalt gehaltenen Hunde und deren Halter wahrheitsgemäß Auskunft zu erteilen.

Kommt der Hundehalter seiner Anmeldepflicht nicht nach, so begeht er nach § 10 Abs. 2 Hundesteuersatzung eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Sollte im Rahmen der Hundebestandsaufnahme ein nicht angemeldeter Hund festgestellt werden, muss der betroffene Hundehalter in jedem Fall mit einer rückwirkenden Veranlagung rechnen. Es empfiehlt sich daher, die Anmeldung bisher nicht angemeldeter Hunde unverzüglich nachzuholen!

Für die Anmeldung von Hunden und die Beantwortung von Fragen zur ordnungsgemäßen Hundeanmeldung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Abgabenteilung im Verwaltungsgebäude Marktstraße 15, Zimmer 120, Telefon-Durchwahl (02253) 505205 oder 206, zur Verfügung.

Familienzentrum in Bad Münstereifel:



Anmeldungen für alle Kurse:

Kindergarten: 02253 8580

Pfarrbüro: 02253 180360

Eltern-Kind-Gruppen

Erziehung im Kleinkindalter

(2. und 3. Lebensjahr)

dienstags 10:00 bis 11:30 Uhr

Leitung: Petra Hein

Kosten: € 32,00 für 16 Doppelstunden

Beginn: 21.08.2007

**- Einstieg in den laufenden Kurs
ist noch möglich -**

Bewegung und Entspannung mit Kleinkindern (1-3 Jahre)

mittwochs 10:00 bis 11:30 Uhr

Leitung: Beate Corsten

Kosten: € 24,00 für 12 Doppelstunden

Beginn: 12.09.2007

Neu! Neu! Neu!

Elterncafé:

Einmal monatlich treffen sich Eltern (oder Mütter oder Väter), gerne auch mit Babys, zum zwanglosen Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen.

Kinder im Kindergartenalter können während dieser Zeit als Gastkinder im Kindergarten betreut werden.

Nach den Wünschen der Eltern können bei diesen Treffen auch bestimmte Themen, evtl. auch durch eine externe Fachkraft, behandelt werden.

Erstes Treffen - auch zum Kennenlernen:

Montag, 3. September 2007: ab 9:00 Uhr
im Kindergarten Kapuzinergasse.

Kreis Euskirchen:

„Impfmobil“ auf Tour im Kreis Euskirchen

Kostenlos impfen lassen

Schutzimpfungen sind wichtig. Sie gehören zu den wirkungsvollsten Vorsorgemaßnahmen gegen Infektionskrankheiten. Denn viele Infektionskrankheiten sind keine harmlosen Kinderkrankheiten.

Der Verlauf von Masern kann z. B. so schlimm werden, dass es zu einer Hirnhautentzündung kommt. Dies kann in einzelnen Fällen körperliche und geistige Behinderungen zur Folge haben. Durch Mumps kann es zur Zuckerkrankheit kommen. Bei Jungen besteht nach Beginn der Pubertät die Gefahr einer Hodenentzündung, die zur Unfruchtbarkeit führen kann. Röteln einer Schwangeren können für das ungeborene Kind sogar lebensgefährlich sein. Gegen Masern, Mumps und Röteln gibt es keine Therapie. Der Verlauf ist immer dem Zufall überlassen. Daraus folgt: Nur wer zweimal geimpft ist, ist wirklich geschützt. Deshalb bietet die Gesundheitsabteilung des Kreises Euskirchen Beratungen zum Thema „Schutzimpfungen“ an.

Hierzu stellt das Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst NRW ein Impfmobil zur Verfügung.

Dieses fährt in der Zeit vom 06.09. bis 12.09.07 durch den Kreis Euskirchen und bietet an mehreren Standorten kostenlose Schutzimpfungen gegen Masern, Mumps und Röteln an.

Voraussetzung für die Durchführung der Schutzimpfung ist allerdings, dass die Kinder und Jugendlichen von einem Erziehungsberechtigten begleitet werden müssen.

Die Einsatzstandorte des Impfmobils sind:

- ▶ Grundschule Dahlem, Schulstraße 15
Freitag, 07.09.07, 10.00 – 14.00 Uhr
- ▶ Schulzentrum Kall, Auelstraße 47
Montag, 10.09.07, 10.00 – 14.00 Uhr
- ▶ Grundschule Stotzheim, Venusstraße 36, Mittwoch, 12.09.07,
10.00 – 14.00 Uhr
- ▶ Schulzentrum Zulpich, Dienstag,
11.09.07, von 10.00 – 14.00 Uhr

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter Ruf-Nr. **0180/5044100** zu erreichen.

Die Notfalldienstzeiten sind wie folgt: Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum folgenden Tag 7.30 Uhr. Mi von 13.00 Uhr bis Do 7.30 Uhr. Freitag ab 17.00 Uhr bis Mo 7.30 Uhr. An Feiertagen ganztägig.

Sprechzeiten der Notdienstpraxen in den Krankenhäusern:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 13.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die Rufnummer **0180/5986700** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der Telefonnummer **01805-938888** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244
KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

01804 – 151515

eifelbad

Das eifelbad ist wegen Sanierungsmaßnahmen von

**Montag, 06.08.2007 bis
einschließlich Freitag, 14.09.2007**

geschlossen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 02. September 2007 wird

Maria Lingscheid 88 Jahre
Vollmert 39

Am 07. September 2007 wird

Anna Feuser 83 Jahre
Euskirchener Straße 97, Iversheim

Herzlichen Glückwunsch

Am 30.08.2007 begehen die Eheleute, Elisabeth und Peter Sampels, wohnhaft in Bad Münstereifel-Hummerzheim, Bühlenstraße 31, das Fest der **Diamantenen Hochzeit.**

Aus diesem Anlass überbringt Bürgermeister Alexander Büttner dem Jubelpaar die Glückwünsche der Stadt Bad Münstereifel.

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050).

Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90,-- €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.

Selbsthilfegruppen

Die **Selbsthilfegruppe für Parkinson-Betroffene** trifft sich regelmäßig jeden 1. Montag im Monat, 16.00 Uhr, in Mechernich, Johanneshaus an der Kirche,

Die Selbsthilfegruppe für Männer mit **Prostatakrebs** trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr im Caritasverband Euskirchen, Wilhelmstraße 52, Ecke Hochstraße.

Ansprechpartner:

Adolf Fischbeck, Tel. 02251/63992

Die Selbsthilfegruppe **Stomaträger**, künstlich angelegte Darm- und Harnwegsausgänge, trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat, 17.00 Uhr, in Euskirchen, Café Insel, Frauenberger Straße 2 - 4.

Informationen erteilt Alois Irlenbusch, Telefon: 02253/2659.

Die Gruppe Bad Münstereifel der **Frauenselbsthilfe nach Krebs** trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr, in der Langenhecke 33, Gemeindesaal unter der Evangelischen Kirche in Bad Münstereifel. Interessierte betroffene Frauen und Männer wenden sich bitte an: Frau U. Koch-Traeger, Tel. 02253/544447

Die Selbsthilfegruppe für **Amalgam- und Zahnmetallgeschädigte e.V.** „Zahn 46“ trifft sich regelmäßig jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, in Euskirchen, Kölner Straße 131. Informationen erteilt: Gerhard Vogel, Telefon: 02251/72563

Die Selbsthilfegruppe **„Morbus Crohn/Colitis ulcerosa“** trifft sich jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, im Restaurant „Am Kamin“, Wertherstraße 67, Bad Münstereifel.

Informationen zur Gruppe:

Telefon: 02253/7930

Die Frühförder- und Beratungsstelle der **LEBENSILFE** in Euskirchen, Mühlenstraße 5-7, bietet interessierten Eltern die Möglichkeit, sich über die Frühförderung behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder zu informieren.

Mo. bis Fr. ist die Beratungsstelle von 8.15 – 12.00 Uhr unter Tel. 0225155844 oder Fax 2251-76031 zu erreichen.

Elternselbsthilfe für drogengefährdete und drogenabhängige Jugendliche und junge Erwachsene: Kontakt Tel. 02257/582

Der Verein **„Schlafapnoe/Chronische Schlafstörungen e.V.“** trifft sich regelmäßig montags ab 18.30 Uhr und donnerstags ab 10.00 Uhr im Städtischen Kneipp-Kurhaus. Weitere Auskünfte erteilt Hans Thomas, Tel. 02253/4061.

Gruppenabende des Kreuzbundes

dienstags 19.30 Uhr, Iversheim, Pfarrzentrum
freitags 19.30 Uhr im St. Josefshaus, Alte Gasse 19

Der **Verein Haus Sonne Schönau e.V.** bietet in seiner Beratungsstelle in der Trierer Straße 23 in Bad Münstereifel an:

- Beratungen und Informationen nach dem Betreuungsgesetz für betreuende Angehörige und ehrenamtliche Betreuer/Innen,
- Informationen über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen,
- Informationen und Beratung von behinderten und pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen und über Hilfsangebote im Kreis Euskirchen.

WEISSER RING e.V.

„Wir helfen Kriminalitätsoptionen“

Außenstelle Euskirchen

Ansprechpartner:

Rudi Esch, Unitasstraße 152, Euskirchen
Tel. 02251/7775870

Tag der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung

Am 09. September 2007 ab 11.00 Uhr

wird am Rotkreuz Zentrum Eifel, Jülicher Ring 32b in Euskirchen ein **Tag der Begegnung** stattfinden, zu dem die Lebenshilfe Kreisvereinigung Euskirchen e.V. und das Deutsche Rote Kreuz, Kreis Euskirchen, herzlich einladen.

Nach der erfolgreichen Durchführung eines Haupttrundenspiels im Rahmen der Fußball-WM 2006 der Menschen mit Behinderung im Erftstadion Euskirchen haben sich die Lebenshilfe Kreisvereinigung Euskirchen e.V. und andere beteiligte Organisationen zum Ziel gesetzt, sich gemeinsam und nachhaltig für die Integration der Menschen mit Behinderung im Kreis Euskirchen einzusetzen. Der integrative Begegnungstag am 09.09.2007 ist eine Kooperationsveranstaltung der Lebenshilfe Kreisvereinigung Euskirchen e.V. mit dem DRK Kreisverband Euskirchen e.V. und wird tatkräftig durch den KreisSportbund Euskirchen, Radio Euskirchen und vielen ehrenamtlichen Helfern, wie z.B. von Schülern der St. Nikolaus-Schule aus Zülpich-Füssenich unterstützt. Unser Ziel ist es, in einem angemessenen öffentlichen Rahmen für ein gemeinsames Miteinander von behinderten und nicht behinderten Menschen im Bereich Freizeit, Sport- und Weiterbildung zu werben und den Vorzug dieses Miteinanders für alle Bevölkerungsgruppen erlebbar zu machen. Ein buntes Rahmenprogramm mit Torwandschießen, Geschicklichkeitsparcours, Psychomotorischem Bewegungsangebot, Abseilübungen, Argo-Fahrten, Kistenklettern, Sinnesangeboten, Bogenschießen, Rollstuhlbasketball, DRK-Fahrzeugausstellung, Schwarzcafé, Schwarzlichttheater, Kinderschminken, Mitmachzirkus, Aikibudo-Demonstration, Vorführung Rettungshundestaffel, Musik und Infoständen wird geboten. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Nutzung einer privaten Wasserversorgungsanlage (private Brunnen-, Regenwassernutzungsanlage etc.)

Nachdem in der Vergangenheit mehrmals darauf hingewiesen wurde, dass der Betrieb von privaten Wasserversorgungsanlagen (private Brunnenanlagen, Regenwassernutzungsanlagen etc.) bei der Stadt

anzuzeigen ist, wurden in den letzten Monaten beim turnusmäßigen Wasserzählerwechsel eine Reihe von Anschlusspflichtigen ermittelt, die das Vorhandensein derartiger Anlagen nicht angemeldet hatten. In diesen Fällen wurden die Vorschriften der Wasserversorgungssatzung bzw. der Entwässerungssatzung missachtet. Somit liegen eindeutige Ordnungswidrigkeiten vor, die mit einer Geldbuße geahndet werden können.

Da in regelmäßigen Abständen Zählerwechsel stattfinden, ist es auf diesem Wege möglich, den Betrieb von Eigengewinnungsanlagen festzustellen und den Betreibern dann eine Ordnungswidrigkeit im Sinne der jeweiligen Satzungen nachzuweisen. Selbstverständlich stehen auch andere Möglichkeiten zum Nachweis von Wassergewinnungsanlagen zur Verfügung.

In der überwiegenden Zahl der bisher ermittelten Fälle wurde aus solchen Anlagen gewonnenes Wasser in aller Regel zur Toilettenspülung oder anderweitig im Haushalt genutzt und anschließend auch der öffentlichen Abwasseranlage zugeführt. Für dieses zusätzliche Schmutzwasser sind dann auch Abwassergebühren zu zahlen.

Sind solche Eigengewinnungsanlagen nicht angemeldet, zahlt der Betreiber hierfür auch keine Abwassergebühren. Es entstehen jedoch zusätzliche Kosten, die dann auf die übrigen Gebührenzahler umgelegt werden müssen. Hier liegt dann eine große Ungerechtigkeit gegenüber allen ehrlichen Gebührenzahlern vor. Die Stadtwerke sind deshalb bemüht, alle Fälle der illegalen Einleitung zusätzlicher Wassermengen aufzudecken und entsprechende Verfahren in die Wege zu leiten.

Wird eine Eigengewinnungsanlage betrieben und hieraus Schmutzwasser der öffentlichen Abwasseranlage zugeführt, sind die zugeführten Wassermengen durch einen ordnungsgemäß funktionierenden Zähler nachzuweisen. Dieser Zähler muss auf eigene Kosten eingebaut und unterhalten werden. Kommt der Gebührenpflichtige seiner Verpflichtung zum Einbau eines Zählers nicht nach, können die der Ab-

wasseranlage zusätzlich zugeführten Wassermengen geschätzt werden.

Die Betreiber solcher privater Anlagen, die bisher noch nicht erfasst sind, werden daher nochmals aufgefordert, den nachstehenden Vordruck auszufüllen und bis zum **28. September 2007** an die Stadtwerke Bad Münstereifel zurückzusenden. Es wird noch besonders darauf hingewiesen, dass die

Grundstückseigentümer bzw. Betreiber nach § 18 der Entwässerungssatzung bzw. § 18 der Wasserversorgungssatzung verpflichtet sind, der Stadt die für den Vollzug dieser Satzung erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

Weitere Informationen erhalten Sie von dem zuständigen Sachbearbeiter, Herrn Wald, Telefon: 02253 505 186.

(Name und Anschrift)

, den _____

Stadt Bad Münstereifel
Stadtwerke
Marktstraße 15

53902 Bad Münstereifel

Nutzung einer privaten Wasserversorgungsanlage (private Brunnen- Regenwassernutzungsanlage etc.)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich betreibe auf dem Grundstück in Bad Münstereifel - _____
(Ortsteil und Straße)

seit dem _____ eine private Wasserversorgungsanlage (private Brunnen-, Regenwassernutzungsanlage etc.) und leite das daraus gewonnene Wasser in die öffentliche Abwasseranlage ein.

Zur Ermittlung dieser Wassermengen ist ein Wasserzähler eingebaut, er trägt die Nummer _____ und ist geeicht bis zum Jahre _____.
Der Zählerstand lautet am _____ m³

Mit freundlichen Grüßen

KINDERSCHUTZBUND "JUGEND" BAD MÜNSTEREifel

Der Kinderschutzbund Bad M'eifel bietet an: Veranstaltungen und Kurse Herbst 07

Tel.: 02253/8780

KURSE UND VERANSTALTUNGEN

Seit 1. Juni 07 hat der Kinderschutzbund für die offene Jugendarbeit nur noch einen Mitarbeiter. Die Stelle von M. Neusel, der den Jugendtreff in Arloff betreut hat wurde "weg-gerechnet", so das jetzt beide Treffs von Volker Haas betreut werden. Dadurch ergeben sich folgende Öffnungszeiten:

"KICK" Bad M'eifel:

Mo., 13:30 - 18:00 Uhr,

Di., 13:30 - 19:00 Uhr,

Mi., 13:30 - 15:30 Uhr,

Do., 13:30 - 15:30 Uhr,

Fr., 15:00 - 22:00 Uhr.

"GATE 47" Aloff:

Mi., 16:00 - 20:00 Uhr,

Do., 16:00 - 20:00 Uhr

Entwickelt sich Jugendtreff

"KICK" zur HIPHOP -

TANZSCHULE

????????????????????

Bis Juni 2006 dauerte das letzte Tanzprojekt, dann war das Geld alle. Was der Tänzer und Künstler **Hüseyin Ceylan** aus den Jugendlichen heraus holte war unglaublich. Sein Können zeigte er auch in der Kulturnacht am 18. Aug. im Marienheim, wo er zu Salsa - klängen HIPHOP tanzte. Durch eine Förderung des LIONS - CLUB - NORDEIFEL sind wir nun wieder in der Lage ein solches Tanzprojekt mit geringen Teilnehmerbeiträgen durchzuführen:

HIPHOP - TANZPROJEKT

mit Hüseyin Ceylan

Start: Mo. 03.09.07

16:00 - 17:45 Uhr

im "KICK"

Anmeldung erforderlich

Kosten: 15€ / Monat

Alter: ab 12 Jahre

Probetanzen

jederzeit möglich

DEIN LIFESTYLE

JUNGE <R> MANN

In diesem Kurs geht es darum, das Jungs eigene Stärken und Schwächen kennen lernen und diese vor sich und den anderen vertreten können. Sie erhalten einen Einblick in ihre - und die Gefühlswelt anderer und bekommen durch Gespräche, Rollenspiele und Situations - training Antworten auf ihre (Lebens) Fragen. Die Kursziele sind u.a.: Stärkung des Selbstwertgefühls, Abbau von Angst und Unsicherheit, Handlungsfähigkeit in unterschiedlichen Situationen. Es wird einiges besprochen aber vor allem vieles getan! Vom Gesprächszirkel über Boxtraining bis zu Teamfindungsspielen im Wald ist vieles im Programm. Freitags von 17:30 - 19:00 Uhr. Beginn nach den Herbstferien, Fr., 12.09.07 bis 14.12. (9Treffen) Für Jungs von 10 - 14 Jahre, Kostenbeitrag : 35.- Euro. Anmeldung und weitere Infos bei Volker Haas im "KICK".

Starke Mädchen:

Unser Selbstbehauptungskurs für Mädchen von 12-16 Jahren geht nun in die dritte Staffel. Start ist nach den Herbstferien, Mi., 10.10., es sind 10 Treffen bis zum 12.12.07. Frau Jazinta Jackobs hilft den Mädchen wieder dabei ihre Grenzen zu erkennen, diese zu setzen und notfalls mit Techniken aus dem Aikibudo zu verteidigen. Der Kurs kostet 35.- Euro. Weitere Infos und Anmeldung im "KICK".

Herbstferienöffnungszeiten:

Mo. - Mi.: 24.9-26.9. ab 13:30 Uhr offener Treff im "KICK"! Do.: 27.9. ab 16:00 Uhr, PC- Lan im "GATE 47" bis Fr. 9:00 Uhr

BILLARD, KICKER, PC - SPIELE, ESSEN, TRINKEN, BERATUNG, INFOS FÜR JUGENDLICHE, INTERNETSURFEN: 0,5 STD. / 0,5 EURO.

TEL.: 02253/8780 FAX: 02253/960596 EMAIL: KICK@KINDERSCHUTZBUND-BADMÜNSTEREIFEL.DE